

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Mittelhausen am 25.03.2014

Sitzungsort:	Ortsteilverwaltung, Kühnhäuser Straße 1, 99095 Erfurt-Mittelhausen
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:00 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Spang
Schriftführer/in:	Frau Angermann

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 11.02.2014	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
6.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	
6.1.	Verwendung finanzieller Mittel nach §16 Ortsteilverfas- sung- Langer Tag der Natur	0510/14

7. Ortsteilbezogene Themen
 - 7.1. Verkehrsbeschilderung Obermühlenweg/ Untere Querstraße im Bereich der Gärten
 - 7.2. Vorschläge zur Auszeichnung von ehrenamtlich tätigen Bürgern
 - 7.3. Anmeldung zum Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"
 - 7.4. Vorschläge zur Verwendung von Mitteln nach §4 der Ortsteilverfassung
8. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Ortsteilbürgermeister Herr Spang eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Mitglieder des Ortsteilrates sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt einen Gast aus der Bevölkerung, den Leiter der Volkshochschule Erfurt sowie einen Vertreter des Tiefbau- und Verkehrsamtes.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung ist mit der Einladung bekannt gegeben worden. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Herr Spang informiert über eine Ergänzung im TOP 7- Ortsteilbezogene Themen. Unter TOP 7.1. soll mit dem anwesenden Vertreter des Tiefbau- und Verkehrsamtes die Verkehrsbeschilderung Obermühlenweg / untere Querstraße diskutiert werden. Die Tagesordnung wird mit dieser Ergänzung einstimmig bestätigt. Es wird nach dieser verfahren.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 11.02.2014

Die Niederschrift ist mit der Einladung versandt worden. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Niederschrift wird bestätigt.

bestätigt Ja 5 Nein keine Enthaltung 1

4. Einwohnerfragestunde

Ein Mitglied des Ortsteilrates informiert, dass die Zustellung des Amtsblattes im Ortsteil sehr mangelhaft erfolgt. Herr Spang bestätigt das. Er hat bereits versucht, mit dem Zusteller ins Gespräch zu kommen.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates zur Beratung vor.

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

Herr Spang informiert, dass der Betreuer des Naturschutzzimmers einen Antrag auf finanzielle Unterstützung der Veranstaltung zum "Langen Tag der Natur" gestellt hat. Mit dem Geld soll Material für den Bau von Nistkästen gekauft werden bzw. Informationsmaterial erstellt werden. Der Ortsteilrat befürwortet die vorgeschlagene finanzielle Unterstützung. In diesem Zusammenhang erinnert Herr Spang an die Antragstellung, falls noch in der Sitzung im Mai ein Beschluss gefasst werden muss. Er informiert die Mitglieder des Ortsteilrates über die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel.

6.1. Verwendung finanzieller Mittel nach §16 Ortsteilverfassung- Langer Tag der Natur 0510/14

beschlossen Ja 6 Nein keine Enthaltung keine

Der Ortsteilbürgermeister übergibt anlässlich des "Langen Tages der Natur" am 13./14. Juni 2014 100,00 EUR an den Betreuer des Naturschutzzimmers in Mittelhausen. Das Geld soll für die Materialbeschaffung und für die Herstellung von Informationsmaterial über die einzelnen Arten verwendet werden.

7. Ortsteilbezogene Themen

7.1. Verkehrsbeschilderung Obermühlenweg/ Untere Querstraße im Bereich der Gärten

Herr Spang erläutert, dass im Bereich der Gärten zwischen Obermühlenweg und Unterer Querstraße 2008 im Einvernehmen mit der Abteilung Verkehr ein Parkverbot angeordnet wurde. Ein umgefahrenes Schild gab jetzt den Anlass zur Prüfung der Notwendigkeit dieser Schilder, die im Ergebnis nicht wieder aufgestellt werden sollen. Der Ortsteilrat hatte diese Entscheidung nicht akzeptiert und um nähere Erläuterung gebeten. Herr Spang übergibt dafür das Wort an den Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes.

Auf Grund einer Änderung der Verwaltungsvorschrift, der sogenannten "Schilderwaldnovelle", ist keine Beschilderung mehr möglich, wenn eindeutige rechtliche Regelungen im Straßenverkehrsrecht den Sachverhalt regeln, z. B. Parkverbot, wenn die Restbreite der Fahrbahn für den durchfahrenden Verkehr nicht mehr ausreicht. Der Mitarbeiter der Abteilung Verkehr kündigt an, dass es auch in Mittelhausen eine Verkehrsschau, u.a. zur Prüfung der Beschilderung geben wird. Selbstverständlich wird der Ortsteilrat mit einbezogen.

In der Diskussion äußert Herr Spang Bedenken, dass ohne diese Beschilderung wieder geparkt wird und dann ein Durchkommen für Rettungsfahrzeuge nicht möglich ist. Nach Ansicht des Mitarbeiters gibt es verschiedene Möglichkeiten darauf zu reagieren: das Bürgeramt kann informiert werden oder man organisiert in Absprache mit dem Brandschutzamt eine Übungsfahrt. Er würde jedoch zunächst die Fahrzeughalter über Zettel an der Windschutzscheibe auf die neue Regelung hinweisen und bietet an, einen Text vorzuberei-

ten. Er plädiert nochmals dafür, Schilder nur dort aufzustellen, wo sie der Verkehrssicherheit dienen und andere rechtliche Regelungen nicht greifen.

Der Ortsteilrat nimmt die Erläuterungen hinsichtlich der Beschilderung zur Kenntnis. Ein Mitglied des Ortsteilrates fragt nach Möglichkeiten, den LKW Verkehr zu leiten. Hintergrund seiner Frage sind die abgestellten Fahrzeuge auf der alten Erfurter Straße direkt an der Autobahn. Die Fahrer legen dort vermutlich ihre Ruhepausen ein und fahren dann durch den Ort. Der Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes schlägt vor, diese Fragestellung für die Verkehrsschau vorzumerken.

Herr Spang dankt dem Mitarbeiter der Stadtverwaltung für die Teilnahme an der Sitzung.

7.2. Vorschläge zur Auszeichnung von ehrenamtlich tätigen Bürgern

Bis 31. März besteht noch die Möglichkeit, ehrenamtlich tätige Bürger zur Auszeichnung vorzuschlagen. Nach kurzer Diskussion verständigt sich der Ortsteilrat auf einen Vorschlag zur Auszeichnung mit der Ehrenamtskarte. Die Mitarbeiterin des Amtes 18 bietet an, das Schreiben an den Ehrenamtsbeauftragten zu formulieren, wenn eine Zuarbeit erfolgt.

7.3. Anmeldung zum Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Mit der Einladung wurde den Mitgliedern des Ortsteilrates die Richtlinie für den Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" übergeben. Herr Spang stellt eine mögliche Anmeldung für diesen Wettbewerb zur Diskussion. Der Ortsteilrat nimmt das Thema zur Kenntnis. Man hat sich mit der Frage beschäftigt, sieht aber momentan keine Möglichkeit mit einem Projekt an diesem Wettbewerb teilzunehmen.

7.4. Vorschläge zur Verwendung von Mitteln nach §4 der Ortsteilverfassung

Bereits in der letzten Sitzung wurden Vorschläge zur Verwendung der Mittel nach §4 beraten. In der Nachbereitung der Sitzung wurde Kontakt zu einigen Fachämtern aufgenommen.

Herr Spang berichtet von einem Ortstermin mit der unteren Wasserbehörde. Für den Hochwasserschutz in Höhe des Grundstückes Lindenstraße 22 hat man die Unterstützung des Fachamtes. Die anteiligen Kosten für den Ortsteil werden auf etwa 2000 EUR begrenzt. Im Rahmen dieses Ortstermins wurden weitere Informationen gegeben. Im Herbst wird eine Gewässerschau stattfinden, bei der insbesondere die Uferbereiche kontrolliert werden sollen. Es wird vom Fachamt aber auch darauf hingewiesen, dass die anliegenden Grundstückseigentümer für die Uferbereiche ihres Grundstückes selbst verantwortlich sind. An der Untermühle soll der Absturz herunter gesetzt und eine Fischtreppe gebaut werden. Die Situation in der Gerastraße ist bekannt. Für eine eventuelle Verlegung des Flusslaufes, wie bei Planungen ins Gespräch gebracht, sind erst Klärungen erforderlich.

Der Straßenmeister rät von einer Sanierung des Meßstieges bis an den Flusslauf von Seiten der Lindenstraße her ab. In den nächsten Jahren ist mit Arbeiten an der Uferbefestigung zu rechnen und es könnte sein, dass dieser Bereich in der Bauphase für die Baustelleneinrichtung benötigt wird. Der Straßenmeister bittet den Ortsteilrat zu beraten, ob Sanierung des Gehweges/ der Bushaltestelle gegenüber der Kita in der Friedrich- Neumeyer- Straße unterstützt werden kann. Möglich wäre auch die Sanierung der Grundstückseinfahrten Auf dem Sande.

Ein Mitglied des Sportvereins berichtet, dass am Turnsaal entlang der Straußfurter Straße eine Drainage zum Schutz der Gebäudewand eingebracht werden muss, vermutlich mit Eingriff in den Fußwegbereich. Er wird gebeten, nähere Informationen einzuholen.

Der Ortsteilrat legt folgende Prioritätenliste zur Mittelverwendung fest und bittet um Kostenschätzungen:

1. Hochwasserschutz Lindenstraße
2. Drainage Turnsaal
3. Bushaltestelle Friedrich- Neumeyer- Straße
4. Einfahrten Auf dem Sande

8. Informationen

Herr Spang informiert über die Antwort der unteren Denkmalschutzbehörde bezüglich Denkmal in der Mittelhäuser Flur. Da die finanziellen Mittel des Ortsteilrates nach Kostenschätzung für eine Sanierung dieses Denkmals nicht ausreichen, wird angeregt, einen Antrag an das Landesamt für Denkmalschutz zu stellen.

Herr Spang informiert darüber, dass für die Neubesetzung der Schiedsstelle VIII ein Bewerber gesucht wird.

Herr Spang übergibt das Wort an den Leiter der Volkshochschule Erfurt. Dieser bedankt sich für die Möglichkeit zur Teilnahme an dieser Sitzung. Er selbst ist auch gleichzeitig Ortsteilbürgermeister am Moskauer Platz. Dort stehen ganz andere Themen zu Debatte, als in einem dörflich geprägten Umfeld. Da er sich als Kandidat zur Landtagswahl stellen möchte, war die Teilnahme hier sehr interessant. Gleichzeitig nutzt er die Gelegenheit, für Angebote der Volkshochschule zu werben und den "Lernort Nord" als ortsteilnahe Außenstelle der Volkshochschule in der Moskauer Straße vorzustellen. Bei Bedarf ist es aber auch möglich, direkt im Ortsteil Kurse durchzuführen.

gez. Spang
Ortsteilbürgermeister

gez. Angermann
Schriftführerin